

«Salzigkeit und Mineralität prägen Unverkennbarkeit und Charakter im Wein und lassen auf dessen Herkunft schliessen. Zudem fördern Mineralität und Salze die Bekömmlichkeit, was sich positiv auf die Eigenschaften als Essensbegleiter auswirkt.

Salze und Mineralien gelangen in den Wein, wenn Reben tief in kargen Böden wurzeln und dabei verschiedene Gesteinsschichten durchdringen. Die Vertikalität des Wurzelwachstums wird durch einen natürlichen, chemikalienfreien Rebbau begünstigt. Weine aus alten Reben weisen zudem oft eine erheblich höhere Mineralität auf im Vergleich zu jungen Weinen.»

SEVERIN, CULTIVINO

WEIN & PORT IM OFFENAUSSCHANK

Weisswein

Champanel Grand Cru Morges AOC 2008/2009 Chasselas Henri Cruchon Echichens Waadt	1 dl	6.5
Südtiroler Gewürztraminer DOC 2008 Kellerei Tramin Tramin Alto Adige	1 dl	7
Roero Arneis DOC 2009 Cornarea Azienda Agricola Canale d'Alba	1 dl	8
Schiefer Riesling 2008 Van Volxem Weingut Wiltingen Saar	1 dl	7.5
Pazo de Señorans 2008/2009 Albariño Bodegas Pazo de Señorans Rias Baixas DO	1 dl	8.5

Rotwein

Gamay Champorray AOC 2008 Gérald Besse Martigny-Combe Wallis	1 dl	7
Nebbiolo d'Alba DOC 2006/2007 Cornarea Azienda Agricola Canale d'Alba	1 dl	8
Rungg DOC 2007/2008 Merlot Cabernet Sauvignon Cabernet Franc Kellerei Tramin Tramin Alto Adige	1 dl	7.5
SP 68 Sicilia IGT 2008 Frappato Nero d'Avola Occhipinti Azienda Agricola Vittoria	1 dl	8.5
Costers del Gravet 2006/2007 Cabernet Sauvignon Garnacha Tempranillo Cariñena Bodegas Celler Cooperatiu Capaçanes Montsant	1 dl	9

Süsswein

Welschriesling Beerenauslese 2006/2007 Weingut Schönberger Mörbisch am See Neusiedlersee	0.5 dl	8.5
---	--------	-----

Portwein

Porto Niepoort Selection	0.4 dl	7
--------------------------	--------	---

Champagner

Moët & Chandon Brut Imperial

Piccolo	2 dl	30
Flasche	7.5 dl	95

Prosecco Althea | Azienda Agricola | Confin

Prosecco Althea	1 dl	7.5
Prosecco Althea Pêche de Vigne	1 dl	9.5
Prosecco Althea Cassislikör	1 dl	9
Prosecco Althea Holunderblüten	1 dl	9
Prosecco Althea Aperol	1 dl	9

Anstelle von Prosecco Althea auch mit Champanel Grand Cru erhältlich.
CHF 1.50 Preisnachlass

BERN

Martin Hubacher Johanniterkeller I Twann Die Geschichte des Johanniterkellers lässt sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Damals besaßen viele Schweizer Klöster und Abteien Weingüter am Bielersee. Das Haus vor der Twanner Kirche gehörte der Komturei Münchenbuchsee des Johanniterordens. 1528 wurde es vom Staat Bern säkularisiert. Als Mitte des 19. Jahrhunderts die neue Staatstrasse am See entlang geführt wurde, verkaufte der Kanton das Gut an die Familie Hubacher. Seit 1996 führt Martin Hubacher das Johannitergut, zusammen mit seiner Frau Michaela Gabriel. Zahlreiche Auszeichnungen und ein beträchtliches Medienecho bestätigen, was Kenner längst wissen: Der Johanniterkeller darf sich zu den besten Adressen der Region zählen.

Weiss

401 Chasselas non filtré 2009 35

Rot

601 Pinot Noir 2008/2009 42

VAUD

Henri Cruchon I Echichens Der Familienbetrieb Henri Cruchon, mitten in der Appellation Morges gelegen, wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon geführt. Seit einigen Jahren verzichtet der Betrieb im Rebberg auf chemische Zusätze wie Kunstdünger und Herbizide. Das Traubengut, mehrheitlich aus biodynamischem Rebbau, liefert denn auch die Grundlage für Weine mit aussergewöhnlicher Struktur und Finesse. Die Bekömmlichkeit, die die Weine aus dem Hause Cruchon charakterisiert, hat Fachkreise und Sommeliers gleichsam überzeugt.

Weiss

402 Champanel Grand Cru Morges AOC 2008/2009 45
Chasselas

Rot

602 Gamaret Morges AOC 2007 59

WALLIS

Gérald Besse | Martigny-Combe Was wäre die Landschaft des Rhonetals ohne die Terrassenweinsteinberge mit den charakteristischen Mauern? Wahrscheinlich nicht viel, denn von Anfang an waren die Ahnen wegen der regelmässig drohenden Überschwemmungen gezwungen, die Abhänge zu erobern – und dafür mussten sie mauern. Patricia und Gérald Besse fühlen sich verantwortlich, dieses wunderbare Kunstwerk zu pflegen und weiterzuführen. Die Besses kauften ihre ersten Rebberge Ende der 70er Jahre und ernteten 1984 die ersten Trauben. Sie vergrösserten die Domaine kontinuierlich mit dem Ziel, Spezialitäten in den besten Böden zu entwickeln und zu diversifizieren. Mit ihren 16 Hektaren Weinbergen besitzt die Familie Besse übrigens das grösste Terrassenweingut der Schweiz.

Weiss

403 Petite Arvine Les Serpentes Martigny AOC 2008 71

Rot

610 Gamay Champortay AOC 2008 49

603 Syrah Les Serpentes Martigny AOC 2007 82

604 Cornalin St-Théodule Martigny AOC 2007 85

ZÜRICH

Zahner Weinbau | Truttikon Nach einem längeren Aufenthalt in Südamerika kauften die Zahners 1958 ein Weingut in Truttikon – und zwar ohne eine vorangehende Besichtigung vor Ort: Wegen der damals noch hohen Flugkosten musste ein sorgfältiges Studium der Landkarte genügen. Die 4 Hektaren Rebland wurden mit Blauburgunder und Riesling-Sylvaner bepflanzt, und bereits die erste Ernte von 1963 lieferte ein Traubengut, das die Zahners mehr als zufrieden stellte. Trotzdem hat noch eine grosse Entwicklung im Keller und natürlich auch im Rebberg stattgefunden. Heute zieren die Weine der Zahners die Weinkarten der besten Gasthäuser und gehören zu den wichtigsten Ostschweizer Gewächsen. Auch international geniessen sie einen hervorragenden Ruf.

Weiss

404 Langenmooser Riesling x Sylvaner Spätlese 2008/2009 47

Rosé

501 Truttiker Federweiss 2008/2009 44

Blauburgunder

Rot

605 Langenmooser Blauburgunder Zahner 2008/2009 45

606 Truttiker Pinot Noir Barrique 2005 64

GRAUBÜNDEN

Georg Fromm Weine I Malans Georg Fromm hat den Mischbetrieb im Jahre 1970 im zarten Alter von 17 Jahren von seinen Eltern übernommen und ganz auf Weinbau umgestellt. Das Weingut in Malans setzt sich aus 6 verschiedenen Parzellen zusammen, die insgesamt 4 Hektaren Reben ergeben. Daneben betreut Georg Fromm eine Winery in Neuseeland, die er selber aufgebaut, mittlerweile jedoch zum grössten Teil veräussert hat. Da die Trauben in Neuseeland im Frühjahr geerntet werden, kann Georg in beiden Betrieben in der wichtigsten Phase persönlich anwesend sein und die Weine begleiten. Erfahrungen aus Neuseeland fliessen auch in die Arbeit in der Schweiz ein, so beispielsweise beim Pinot Noir, wo mit neuen Klonen gearbeitet wird, die bereits in Neuseeland verwendet wurden und tiefere, komplexere Weine ergeben.

Weiss

405 Malanser Pinot Gris 2008/2009 73

Rot

607 Malanser Pinot Noir klassisch 2009 63

TESSIN

Cantina il Cavaliere di Roberto Belossi I Contone Roberto Belossi, ein junger Winzer vom Fusse des Monte Ceneri, hat vor einigen Jahren den Landwirtschaftsbetrieb mit einem Anteil Reben von seinem Vater übernommen und in ein hochmodernes Weingut, die Cantina il Cavaliere, umfunktio- niert. Roberto ist ein Perfektionist, dies sowohl im Rebberg als auch im Keller. Seine fruchtigen und eleganten Merlots zeugen davon. Roberto unternimmt alles, um die Frucht der Trauben auch in die Flasche zu bringen. So wird der Wein beispielsweise in einer teuren Anlage unter Stickstoff abgefüllt, um ihm ja keinen ungewollten Sauerstoffkontakt zuzumuten. Auch die Barrique wird so eingesetzt, dass sie die Frucht nicht (zer)stört.

Rot

608 Pezze Quadre Ticino DOC 2005/2007 49
Merlot

609 Mondelle Ticino DOC 2007 69
Merlot

SAAR

Van Volxem I Weingut I Wiltingen Als ehemaliges Klosterweingut der Luxemburger Jesuiten verfügt das Weingut Van Volxem bereits seit dem 18. Jahrhundert über grosse Parzellen in besten Schiefersteillagen der Saar mit berühmten Namen wie Gottesfuss, Volz und Scharzhofberger. 98 Prozent der 33 Hektaren sind mit grösstenteils wurzelechten Riesling-Reben bepflanzt; das durchschnittliche Rebenalter liegt bei 40 Jahren. Anfang 2000 wurde das Traditionsgut von Roman Niewodniczanski erworben, denkmalgerecht restauriert sowie um zahlreiche Spitzenlagen erweitert. Erklärtes Ziel des begeisterten Teams ist es, mit dem konsequenten Qualitätsstreben am früheren Renommee dieses Traditionszugs anzuknüpfen. Dies bedeutet biologische Bodenbewirtschaftung, intensive Laubarbeit von Hand, rigorose Ertragsbeschränkung mit weinbergeigenen Hefen und Ausbau im traditionellen Moselfuderfass ohne chemische Weinbehandlungsmittel und ohne Chaptalisierung. Das Ergebnis sind sehr bekömmliche, ausdrucksstarke, mineralische und finessenreiche Naturweine mit eindeutigem Lagenprofil und grossem Reifepotential.

Weiss

421	Schiefer Riesling 2008/2009		52
422	Scharzhofberger Riesling 2008		72

Süss

702	Altenberg Alte Reben Riesling Auslese 2007	37.5 cl	86
-----	--	---------	----

NEUSIEDLERSEE

Weingut Schönberger I Mörbisch am See Weltweit verfügen nur wenige Weinregionen über das Potential, gleichzeitig grosse Weissweine, Süssweine und auch Rotweine hervorzubringen. Im Burgenland sorgt der Neusiedlersee für das Mikroklima, das einzigartige Bedingungen für grosse Weine sämtlicher Weintypen schafft. Günther Schönberger bespielt gleich alle Register auf höchstem Niveau. Als ehemaliger Saxophonist der Musikband «Erste Allgemeine Verunsicherung» tauschte er 1991 Bühne und Studio mit Rebberg und Keller ein. Als Quereinsteiger bebaut er heute rund 18 Hektaren Reben in Mörbisch am See. Mit beeindruckender Leidenschaft verschreibt sich der grosse Weinfan dem biodynamischen Rebbau.

Weiss

431	Sauvignon Blanc Classic 2008		49
-----	------------------------------	--	----

Süss

701	Welschriesling Beerenauslese 2006/2007	37.5 cl	57
-----	--	---------	----

MITTELBURGENLAND

Moric I Grosshöflein Die Linie Moric ist ein Projekt von Roland Velich. Es werden ausschliesslich Weine aus der heimischen Traube Blaufränkisch gekeltert, die teilweise an über fünfzig Jahre alten Reben gedeihen. Der Grundgedanke hinter den Weinen ist schlicht und einfach: Weine keltern, die ihre Herkunft eindeutig erkennen lassen, was ihm auch hervorragend gelingt.

Rot

621	Blaufränkisch 2005/2008	52
622	Moric Blaufränkisch 2007	85

ROUSSILLON

Matassa I Domaine I Calce Thomas Lubbe, einst Praktikant im Betrieb von Gérard Gauby, verliebte sich während seines Aufenthalts in Calce nicht nur in die magischen Weinberge, sondern fand in Gérard Gaubys Schwester auch seine Ehepartnerin. Heute umfasst die Domaine Matassa von Thomas Lubbe 14 Hektaren alter Rebestände an vorzüglichster Lage. Die einzelnen Parzellen liegen oft inmitten der Garrigue und sind Teil eines intakten Biosystems. Teilweise sind die Parzellen so unwegsam, dass die Bodenbearbeitung oft nur mit Pferd und Pflug zu bewältigen ist. Die steinigen Lagen, die kühlen Nachtwinde und die oftmals älter als 80-jährigen Rebstöcke widerspiegeln eine tolle Mineralität und knackige Säure. Er will nicht möglichst viel, sondern nur das Beste für seine Weine extrahieren und folgt mit seinem Stil der Vinifizierung klar dem Prinzip «weniger ist mehr».

Weiss

441	Three Trees VdP Matassa 2008/2009	39
	Rolle I Maccabeu	
442	Cuvée Tattouine VdP Matassa 2008	76
	Grenache Blanc I Maccabeu	

Rot

631	Three Trees VdP Matassa 2008	42
	Grenache I Carignan	
632	El Sarrat VdP Matassa 2007/2008	71
	Syrah I Mourvèdre	
633	Matassa Rouge VdP Matassa 2006/2007	98
	Carignan	

Padié I Domaine I Calce Jean-Philippe Padié gilt als Newcomer des Roussillon und ist begeisterter Verfechter der Biodynamik und grosser Botschafter der Region Calce. Seine Weine unterscheiden sich in der Stilistik von jenen der Domaine Matassa. Bei Padié dominieren kräftige Akzente bereits bei einfachen Weinen. Im Beton vergoren und ausgebaut, vereinen die Weine den Einfluss des nahen Meeres und des Voralpenklimas: wunderbare Düfte der Garrigue gepaart mit kräftigen Akzenten der südlichen Sonne und der kargen Böden sowie einer prägenden Frische von den kühlen Nächten, schaffen besondere Weinerlebnisse zu sensationellen Preisen.

Rot

615 Petit Taureau Côtes du Roussillon Padié 2006 48

ALTO ADIGE

Kellerei Tramin I Tramin Trotz des Auszeichnungsregens des Gambero Rosso ist man in der Genossenschaftskellerei Tramin bescheiden geblieben und weiter darum bemüht, das Sortiment zu optimieren und die Weine zu verbessern. So wird schon ungefähr die Hälfte der Reben biologisch bewirtschaftet – im Herbst 2007 wurden diese Parzellen erstmals separat vinifiziert. Dies geschieht mit derselben konsequenten Haltung, die bereits dazu geführt hat, dass die Weine aus dem Hause Tramin heute weltweit Anerkennung geniessen. Alle Weine sind eindeutig geprägt von der Philosophie des Önologen Willi Stürz, für den Reintönigkeit und Terroircharakter grundlegend sind. Neben dem heimischen Gewürztraminer werden andere autochthone Sorten wie Lagrein und Vernatsch angebaut. Einen Teil des Angebots machen auch internationale Sorten wie Pinot Noir, Merlot oder Sauvignon aus, die im Alto Adige hervorragend gedeihen.

Weiss

451 Südtiroler Weissburgunder DOC 2008 44

452 Stoa Südtiroler Cuvée DOC 2008 59
Weissburgunder I Sauvignon blanc I Chardonnay I Gewürztraminer

455 Südtiroler Gewürztraminer DOC 2008 49

Rot

651 Südtiroler Lagrein DOC 2008/2009 42

652 Rungg Südtiroler Cuvée DOC 2007/2008 52
Cabernet Franc I Merlot I Cabernet Sauvignon

653 Loam Südtiroler Cuvée DOC 2006 87
Merlot I Cabernet Sauvignon I Cabernet Franc

PIEMONTE

Cornarea | Azienda Agricola | Canale d'Alba Zu Beginn der 70er Jahre war der Wein Arneis praktisch verschwunden – bis die Familie Bovone-Rapetti als Pionierin 1973 begann, das Gut Cornarea aufzubauen und den seit dem 15. Jahrhundert bekannten Wein wiederzubeleben. Im Verlauf der Jahre wurde auch ein gewisser Herr Veronelli auf den Arneis aufmerksam und wollte die Traube im Rebberg besichtigen. Da der Besuch immer wieder verschoben wurde, liess man bei der Ernte eine Zeile Arneis stehen. Aber Veronelli kam nicht und im Dezember stellte man erfreut fest, dass optimales Traubengut für einen Süsswein an den Stöcken hing: Dies war die Geburtsstunde des Tarasco, des wunderbaren Arneis Passito. Unser herzlichster Dank geht an Herrn Veronelli, der das Gut übrigens nie besucht hat.

Weiss

453 Roero Arneis DOC 2009 56

Rot

644 Nebbiolo d'Alba DOC 2006/2007 54

VENETO

Tenuta Sant' Antonio | Mezzane di Sotto Seit 40 Jahren produziert die Familie Castagnedi Wein. Heute wird der Betrieb von den vier Brüdern Armando, Massimo, Paolo und Tiziano geführt. Harte Arbeit und unermüdliches Streben nach Perfektion in Rebbau und Vinifikation gingen dem Durchbruch auf dem internationalen Weinparkett voran. Die Weine präsentieren sich wunderbar harmonisch und ausgewogen. Für die Lagerung werden nicht französische, sondern slowakische Eichenfässer benutzt.

Weiss

454 Soave DOC 2008/2009 42
Garganega

Rot

645 Valpolicella Monti Garbi DOC Ripasso Superiore 2006/2007 54
Molinara | Corvina | Rondinella

646 Amarone della Valpolicella DOC Selezione Castagnedi 2005/2006 89
Rondinella | Corvina | Croatina | Oseleta

EMILIA-ROMAGNA

La Stoppa di Elena Pantaleoni I Rivergaro Elena Pantaleoni, deren Eltern 1973 die Jahrhunderte alten Rebberge und die dazugehörige Cantina übernahmen, ist heute zusammen mit dem Önologen Giulio Armani verantwortlich für die Weine des Guts. Elenas Credo ist es, moderne Weine zu produzieren, ohne die Geschichte und den Ausdruck der Terroirs zu verraten. Sie setzt die Kellertechnik nicht exzessiv ein und verzichtet zum Teil auf die Zugabe von Schwefel. Im Rebberg stehen einerseits autochthone Sorten wie Malvasia, Barbera und Bonarda, andererseits aber auch schon lange vorhandene fremde Sorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot und Pinot Nero. Das Resultat sind eigenwillige Weine, die entdeckt werden wollen, dann aber umso mehr begeistern.

Rot

647	Gutturnio Colli Piacentini rosso DOC 2007/2008 Bonarda I Barbera	44
648	Barbera della Stoppa Colli Piacentini DOC 2005 Barbera	63
649	Stoppa Colli Piacentini DOC 1999 Cabernet Sauvignon I Merlot	82

MARCHE

Azienda Agricola Antonio Failoni I Staffolo Antonio Failoni durfte sich eine langjährige Erfahrung in grossen Kellereien der norditalienischen Region Marken aneignen, bevor er sich vor wenigen Jahren entschloss, ein eigenes Weingut zu gründen. Er kaufte alte Olivenhaine und 4 Hektaren Rebfläche in Staffolo, die er mit Montepulciano, Sangiovese, Syrah, Merlot und Verdicchio neu bepflanzte.

Rot

650	Rosso Piceno DOC 2007/2008 Sangiovese I Montepulciano	38
-----	--	----

SARDEGNA

Azienda agricola Giuseppe Gabbas I Nuoro Giuseppe Gabbas gilt zweifelsohne als einer der Shootingstars der letzten Jahre im sardischen Weinbau. Mit viel Gespür hat er aus autochthonen und internationalen Trauben hervorragende Rotweine geschaffen. «Die Rebflächen des Gutes ziehen sich bis auf 500 Meter Höhe hinauf. Sie erstrecken sich auf tiefgründigen Granitböden in einem Anbaubereich, der sich als ideales Terrain für die Cannonau-Traube erwiesen hat. Giuseppe hat zwar einige Zeilen mit auswärtigen Sorten bepflanzt, doch bleibt die sardische Lokalrebe die Speerspitze seines Sortiments, dem wir durchwegs hohes Niveau bescheinigen.» Gambero Rosso 2008.

Rot

661 Lillovè 2006/2007 Cannonau	46
662 Dule Riserva 2005/2006 Cannonau	54

SICILIA

Occhipinti I Azienda Agricola I Vittoria Arianna Occhipinti bebaut ihre Rebberge im Cerasuolo-Gebiet, das im Süden Siziliens liegt. Sie ist ganz auf die lokaltypischen Trauben Frappato und Nero d'Avola fokussiert. Typisch für die Zone ist eigentlich eine Assemblage mit 50 bis 70 % Nero d'Avola und 30 bis 50 % Frappato. Dieser Wein kommt unter dem Namen Cerasuolo di Vittoria auf den Markt und hat 2006 DOCG-Status erhalten. Arianna kümmert die DOCG allerdings herzlich wenig. Sie ist von den herausragenden Eigenschaften des Frappato überzeugt und vinifiziert diese Traube reinsortig. Die junge Winzerin hat bereits klare Vorstellungen, wie sie ihre Weine keltern will: Sie verzichtet im Rebberg auf Chemikalien und vergärt mit ausschliesslich natürlichen Hefen vom eigenen Traubengut. Ihre erstaunliche Reife als Winzerin erlangte Arianna nicht zuletzt durch grosse Mentoren wie Giusto Occhipinti, Elena Pantaleoni oder Frank Cornelissen. Die Weine widerspiegeln die Lebendigkeit und Ausstrahlung der Winzerin und versprechen für das Weingut Occhipinti eine grosse Zukunft.

Rot

665 SP 68 Sicilia IGT 2008 Frappato I Nero d'Avola	59
663 Il Frappato Sicilia IGT 2007	72
664 Siccagno Sicila IGT 2007 Nero d'Avola	72

RIOJA DOCA

Bodegas Finca Valpiedra Die Finca Valpiedra der Familie Martinez Bujanda liegt im Herzen der Rioja, in einer Flussschleife des Ebro. Von diesem idealen, steinigen Terroir stammt der Premiumwein Finca Valpiedra. Der 80 Hektaren umfassende, zusammenhängende Rebberg erinnert an die Weingärten grosser Bordeaux-Schlösser, das gilt übrigens auch für den imposanten Barriquekeller der Finca.

Gekeltert wird der «Grand Cru» aus 90 % Tempranillo, 5 % Graciano und 5 % Cabernet Sauvignon von durchschnittlich 25 Jahre alten Reben. Der Ausbau erfolgt während 22 Monaten, in Barricas aus neuer französischer Eiche. Cantos de Valpiedra ein herausragender Tropfen für das kleinere Budget ist die neuste Kreation.

Rot

671 Cantos de Valpiedra 2006/2007 47
Tempranillo

672 Finca Valpiedra 2005 /2006 84
Tempranillo | Graciano | Cabernet Sauvignon

Bodegas Artadi Cosecheros Alaveses Der Generationswechsel der 80er Jahre im Rioja, der zur Geburt der modernen Rioja-Weine führte, wurde von Bodegas wie Artadi Cosecheros Alaveses initiiert. Seit der Gründung 1985 hat sich diese Bodega unter der Leitung von Juan Carlos López de Lacalle und dem Önologen Jean Francois Gadeau zuerst mit ihren jungen und dann mit Weinen wie Pagos Viejos, Viña El Pisón oder Grandes Añadas in die Spitzengruppe Spaniens gewinzert. Parker bezeichnet diese Bodega als Superstar der Rioja. Und es überrascht uns nicht, dass er die Weine von Juan Carlos Lopez de Lacalle und seinem Team einmal mehr sehr hoch benotet hat. Der Vinas de Gain ist für ihn sexy und herausragend bezüglich Qualität und Preis. Der powervolle Pagos Viejos von über 75 Jahre alten Reben der drei besten und höchstgelegenen Weinberge begeistert ihn mit bemerkenswerter Eleganz und einer perfekten Balance.

Rot

673 Artadi Vinas de Gain 2006/2007 68
Tempranillo

674 Artadi Pagos Viejos 2006/2007 125
Tempranillo | Viura

RIBERA DEL DUERO DO

Bodegas Aalto Die Bodegas Aalto hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, den besten Wein Spaniens zu erzeugen. Die ersten Resultate zeigten bereits in diese Richtung. Die beiden Mitbesitzer Javier Zaccagnini, ehemaliger Leiter der DO Ribera del Duero, und Mariano García geben ihr Bestes um den Anfangserfolg zu bestätigen. Mariano war übrigens bis 1998 Chefönologe von Vega Sicilia, und das während 35 Jahren. Er hat bei Vega Sicilia zahlreiche legendäre «Unicos» kreiert und gehört zweifelsohne zu den renommiertesten Weinmacher Spaniens.

Rot

675 Aalto 2006 96
Tinto Fino

688 Aalto PS 2005/2006 185
Tinto Fino

Dominio de Pingus Peter Sisseck ist bestimmt einer der begnadesten Önologen der Welt. Wo er Hand anlegt, ist der Erfolg garantiert. Ein Erfolg, der auf seinem eigenen Wein, dem biodynamisch erzeugten Pingus, basiert. Dieser Ausnahmewein ist längst zum Kultwein geworden und ist weltweit einer der rarsten und begehrtesten Tropfen. Auch der Zweitwein Flor de Pingus zählt mittlerweile zu Spaniens Topweinen und erreicht beinahe das Niveau seines «grösseren Bruders».

Rot

676 Flor de Pingus 2007 139
Tempranillo | Cabernet Sauvignon | Merlot

677 Pingus 2006 790
Tempranillo | Cabernet Sauvignon | Merlot

Bodegas Torremoron In der Zeit des Verkaufs von Fasswein an renommierte Bodegas, gründet eine Gruppe von Weinbauern im Jahre 1957 die Bodega Torremoron. Im Jahre 1990 beginnt die Erneuerungs- und Modernisierungsphase der Cooperativa. Heute zählt die Bodega 126 Mitglieder und verfügt über 250 Hektaren eigene Weinberge im Herzen der Region Ribera del Duero. Der gesamte Wein stammt aus eigenem Anbau, wobei der «Tempranillo», auch «Tinto fino» genannt, den grössten Anteil ausmacht. Die Barriques-Halle verfügt über 550 Fässer amerikanischer Eiche und 150 Fässer französischer Eiche. Seit dem Jahrgang 2003 ist die heute 34-jährige Önologin Sandra Ayuso dafür verantwortlich, die Weine in einem moderneren, fruchtigeren Stil auszubauen. Die Erfolge sind sensationell!

Rot

678 Torremoron 2007/2008 38
Tempranillo

679 Torremoron Crianza 2006/2007 46
Tempranillo

Alle Preise in CHF

RUEDA / CASTILLO Y LEON DO

Belondrade y Lurton Didier Belondrade – ein Franzose der sich in Spanien verliebt hat – gründete 1994 diese kleine Bodega, die ausschliesslich Verdejo aus uralten Rebstöcken hervorbringen sollte. Heute sind seine modernen, in Barriques ausgebauten Rueda-Weine international anerkannt und haben die alteingesessene lokale Tradition aktualisiert. «Wahrscheinlich der beste spanische Weisswein», meint Weinguru Robert Parker. Jr. Didier Belondrade und Brigitte Lurton aus der gleichnamigen Bordeaux-Familie vinifizieren diesen edlen Tropfen im Rueda, eine Region, die schon immer mit ausgezeichneten Weissweinen Furore gemacht hat. Klein aber fein ist auch hier die Devise!

Weiss

471 Quinta Apolonia 2008/2009 Verdejo	49
472 Belondrade y Lurton 2007/2008 Verdejo	86

RIAS BAIXAS DO

Bodegas La Val Die Bodega, harmonisch in die Weinberge eingebunden, ist zum Aushängeschild der galizischen Albariño-Weinkeller geworden. Die Weine von Pazo de Señorans weisen auf ihrem Etikett auf die Geschichte des Weingutes hin. 1979 erwarben Marisol Bueno und Javier Mareque diesen Landsitz und widmeten sich der Herstellung ihres eigenen Weines. Ihre Weine bestechen durch die herausragende Qualität, die Folge einer beispielhaften Weinlese und die rigorose Pflege der Rebärten, bei der man keine Kosten und Anstrengungen scheut, damit das Heranreifen des Traubengutes unter optimalen Voraussetzungen verläuft. Ein hundertprozentig gesundes Lesegut und ein perfekter Reifezustand sind die Grundvoraussetzungen dafür, dass man diesen Wein dann auch in den Edelstahltanks ausbauen kann.

Weiss

473 Pazo de Señorans 2008 Albariño	59
---------------------------------------	----

MONTSANT DO

Celler Cooperatiu de Capçanes Der ehrgeizige Jürgen Wagner zeigt, dass auch Genossenschaften Spitzenweine erzeugen. Der junge Deutsche überzeugt mit Weinen, die weder geschönt noch kältestabilisiert wurden, denn Wagner legt Wert auf die Erhaltung der natürlichen Aromen. Die Weine stammen von teils 103 Jahre alten Rebstöcken.

Rot

680 Mas Collet 2006/2007 49
Garnacha | Temperanillo | Cabernet Sauvignon | Cariñena

689 Costers del Gravet 2006/2007 63
Cabernet Sauvignon | Garnacha | Temperanillo | Cariñena

PRIORAT DOC

Finca Mas Perinet 1998 entstand das Projekt Mas Perinet durch die Initiative der drei Abenteurer Joan Manuel Serrat, Antonio Casado und Alejandro Marsol mit Unterstützung von Josep Serra, des Önologen der Cooperativa Agrícola Falset-Marca. Die von Mas Perinet bewirtschafteten 300 Hektaren nehmen eine privilegierte Lage im Priorat ein. Wir befinden uns hier im nördlichsten Bereich des Priorats, einer Gegend, die hinsichtlich der örtlichen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht kaum optimaler sein könnte. Gekeltert und ausgebaut werden die Weine in den gleichnamigen, nahe beieinander liegenden Kellereien.

Rot

681 Perinet 2005 76
Cariñena | Syrah | Cabernet Sauvignon | Garnacha | Merlot

Celler Mas Doix Die Familie Doix-Llagostera blickt auf eine lange Weinbautradition in der Region zurück. Mit dem neuen, 1998 gegründeten Weingut Mas Doix hat sie sich der Produktion von einem erstklassigen Wein verschrieben. Der Doix stammt von 70- bis 100-jährigen Reben und ist eine Cuvée aus 55% Garnacha, 40% Cariñena und 5% Merlot. Mit dem niedrigen Ertrag von nur 400 Gramm pro Stock ist das Ausgangsmaterial für einen hervorragenden Wein gegeben.

684 Salanques 2005/2006 98
Grenache | Cariñena | Merlot | Syrah

685 Doix 2005/2006 172
Garnacha | Cariñena | Merlot

MALLORCA

4 kilos Vinicola Francesc Grimalt, ehemaliger Önologe und Partner der Bodega Anima Negra Mallorca, gründete 2006 mit seinem Freund Sergio Caballero die 4 kilo Vinicola. Dass ein Wein einen solch ungewöhnlichen Namen erhält, erklärt Francesc Grimalt wie folgt: „Der 12 Volt funktioniert wie ein großer Energiespeicher. Die Cuvée aus Callet-Fogoneu, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah sammelt und verstärkt wie ein Stromakkumulator die energetischen Schwingungen und positiven Charaktereigenschaften der einzelnen Rebsorten, die aus ausgesuchten Weinbergspartellen stammen und wandelt sie in eine neue spannende und energiegeladene Verbindung.“

Rot

686 12 Volts 2008 62

Merlot | Syrah | Callet-Fogoneu | Cabernet Sauvignon

687 4 Kilos 2008 94

Cabernet Sauvignon | Merlot | Callet-Fogoneu

ALICANTE DO

Bodegas Laderas de Pinoso Die Artadi-Weine aus der Rioja und der Navarra gehören unbestritten zu den besten ihrer Heimat. Nun hat Juan Carlos López de Lacalle auch in Alicante, einer traditionsreichen Weinbauregion, die Hand im Spiel: Auf einer idealen, südöstlich ausgerichteten Terrassenlage wachsen an fast hundertjährigen Monastrell-Reben die Trauben für die roten El-Sequé-Weine.

Rot

682 Laderas de El Sequé 2006 39

Monastrell | Syrah | Cabernet Sauvignon

683 El Sequé 2006 74

Monastrell | Syrah

PORTO

Bodegas Niepoort Das bekannteste Weinbaugebiet Portugals hat mit der Rioja und der Ribera del Duero, den bekanntesten Weinregionen im Nachbarland Spanien, eines gemeinsam: Die Lage am Duero bzw. am Douro. Portwein ist wieder im Kommen. Nicht nur Zigarrenfans schwärmen vom Nektar vom Upper Douro. Zu dunkler Schokolade, hartem Schafs- oder Ziegenkäse und zu guter Lektüre ist er ein idealer Begleiter. Die Portweine von Dirk van der Niepoort gehören zweifelsohne zu den allerbesten. Von steilen Schieferterrassen im Dourotal stammen die Trauben. Rund um Pinhão, dem Herzstück des Douro, liegen die traditionellerweise gemischt bepflanzten Weinberge, deren Reben mehr als 70 Jahre alt sind.

Rot

Niepoort Selection Casa del Vino	4 cl	7
----------------------------------	------	---

EDELBRÄNDE

Spezialitätenbrennerei | Lorenz Humbel | Stetten Mit einem Hochkamin fing im Jahr 1918 alles an. Dank ihm konnte Max Humbel erstmals einen leistungsfähigen Dampfkessel zum Brennen von Kirschen einsetzen. Später im Jahr 1991 übernimmt Lorenz Humbel den Betrieb und beginnt die Humbel Spezialitätenbrennerei – trotz der Verpflichtung zur Tradition – mit neuen Produkten in die Moderne zu führen. Heute gehört sie in der Schweiz dank konsequentem Qualitätsstreben zu den anerkanntesten Brennereien. Lorenz Humbel ist einer der Pioniere auf dem Gebiet der sortenreinen Kirschbrände. Eine solche Intensität und Reinheit der gebrannten Sorte findet man selten. Zahlreiche Auszeichnungen für seine Brände bestätigen dies. Lorenz Humbel legt viel Wert auf die Typizitäten der einzelnen Jahrgänge des Obstes. Er destilliert die Jahrgänge getrennt, notiert auf jedem Etikett die destillierte Gesamtmenge und die Nummer der Flasche. Ein weiteren Höhepunkt in der Schaffensphase von Lorenz Humbel sind seine «K»-Brände. Im Laufe der Jahrzehnte wurde so manches Destillat verschiedenster Jahrgänge im Keller eingelagert. Lorenz Humbel hat den Traum «den vollkommenen Kirsch» zu schaffen. Er vermählt die unterschiedlichen Kirscharten und Jahrgänge zu einer Cuvée Namens «Lorenz Humbel K...» Die drei Pünktchen stehen für die Zahl der verschiedenen Kirscharten, aus welchen der Brand entsteht.

Basler Langstieler Kirsch Nr. 2 2007	2 cl	7
Schattenmorelle Sauerkirsch Nr. 4 2007	2 cl	9
Weisser Traubenkirsch Nr. 14 2003	2 cl	9
Cuvée Lorenz Humbel K153	2 cl	9
Mirabelle Nr. 5 2004	2 cl	7.5
Löhrpflaume	2 cl	8
Quittenbrand Nr. 12 2007	2 cl	7.5
Roter Williams Nr. 9 2007	2 cl	9
Muscat bleu Traubenbrand Nr. 11 2007	2 cl	9